

jung bleiben!



Hoher Besuch im Club Treptow



Seite 2

Heiße Kartoffeln und ein Schnaps



Seite 3

Endlich Frühling – aber so müde



Seite 6

ALLE MACHT DEM DOMINO-COACHING™!



domino-Mitarbeiter kämpfen gegen Satt- und Sauber-Pflege

domino-coaching™ bringt Gesundheit und Lebensfreude zurück. Das wissen alle der über 1.800 Patienten von domino-world™.



Aber was ist mit den Patienten, die nicht von den domino-Mitarbeitern betreut werden? In Deutschland gibt es 2,9 Millionen Pflegebedürftige. Für viele von ihnen gibt es keine Hoffnung: Ihr Zustand verschlechtert sich immer weiter. „Das darf so nicht sein“, sind sich die domino-Mitarbeiter einig und diskutieren deshalb über das diesjährige Jahresmotto. „Wir schaffen es, Rehabilitation und Therapie in die Pflege zu integrieren. Dadurch werden unsere Patienten wieder fitter. Aber viele andere Pflegeeinrichtungen machen es sich viel zu einfach – die Patienten werden einfach nur versorgt – das ist schrecklich und schwächt die Patienten immer mehr“, weiß eine Mitarbeiterin aus Tegel. „Der alte Ansatz von Pflege hat für uns ausgedient“, ergänzt ein Mitarbeiter aus Oranienburg.

„In diesem Jahr wollen wir damit beginnen, in Deutschland ein Umdenken in Gang zu setzen“, erklärt ein Mitarbeiter aus Siemensstadt und fügt schmunzelnd hinzu: „Und mich macht es ja auch glücklich zu sehen, wie meine Patienten immer selbstständiger werden und wie sie dadurch wieder ihr altes Leben führen können. Da weiß ich am Ende des Tages, wofür ich gearbeitet habe.“

Liebe Leserinnen und Leser!



Wir haben uns in diesem Jahr wieder viel vorgenommen und werden uns intensiv um das domino-coaching™ kümmern. Um unser

Vorgehen öffentlich noch bekannter zu machen, werden alle Mitarbeiter wieder Video-Projekte erarbeiten, die zeigen, worum es beim domino-coaching™ geht. Sie, liebe Patienten und Angehörige, können tatkräftig daran mitwirken. Bestimmt erinnern Sie sich noch an unsere tollen Projekte aus 2016: Oliver Müller aus Tegel z. B. hat ein künstlerisches Meisterstück geschaffen, die Auszubildende Marlena hat eindrucksvoll beschrieben, wie sie sich das domino-coaching™ angeeignet hat.

Die 14. Ausgabe der „domino-coaching™ Erfolge des Sommers“ ist auch schon geplant – fangen Sie bitte jetzt schon an, sich über Ihre Geschichte Gedanken zu machen. Aber erst einmal wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen Ihres neuen Magazins, herzlichst

Ihre

Dr. Petra Thees

„MEIN WEG ZUM ZIEL“: ÜBER ZEHN STUFEN ZUM ERFOLG

Mit domino-coaching™ auf der Zielgeraden



„Ich kann es kaum glauben: Ich bin schon auf Stufe sechs und mein Ziel rückt immer näher“, jubelt Erna G. und erklärt, was es damit auf sich hat. „Ich habe mir vorgenommen, noch einmal in meine alte Heimat nach Polen zu fahren und das werde ich auch schaffen. Gut, dass ich auf meinen domino-coach gehört habe und jeden Tag meine Kraft-Übungen mache. Manchmal könnte ich die Mitarbeiter zum Mond schießen, weil sie mich immer wieder nerven. Aber nun bin ich doch froh, dass sie nicht locker lassen.“ domino-coach Heidrun K. freut

sich mit ihrer Patientin: „Uns fällt es ja auch schwer, die Patienten immer wieder an ihre Übungen zu erinnern. Letztendlich können wir uns nur damit trösten, dass wir ja helfen, den inneren Schweinehund zu besiegen.“

Bis Erna G. mit dem Bus nach Polen fahren kann, muss sie noch viel üben. „Ich muss lernen, wieder weitere Strecken zu laufen. Und Treppen steigen muss ich auch wieder können, sonst kann ich ja gar nicht einsteigen.“ Um zu sehen, wie weit sie auf dem Weg zum Ziel schon gekommen ist, hat ihr domino-coach ihr den Aufsteller „Mein Weg zum Ziel“ geschenkt. Heidrun K. erklärt, was es damit auf sich hat: „Wenn ich zum domino-coaching™ bei Frau G. bin, überlegen wir gemeinsam, wie die Erfolge einzuschätzen sind: Es gibt insgesamt zehn Stufen, die absolviert werden müssen. Ich bin ganz stolz, dass Frau G. im Februar schon auf der sechsten Stufe ist. Das motiviert sie natürlich sehr.“

„Und es ist für mich auch ein großer Ansporn, meine Übungen täglich zu machen“, schmunzelt Erna G. und fügt lachend hinzu: „Schon meine Mutter sagte immer: Streng Dich an, Erna, von nichts kommt nichts.“



HOHER BESUCH IM CLUB TREPTOW

Bundespräsident Joachim Gauck sorgt mit privatem Besuch für Aufregung

„Als der Anruf kam, traf er mich völlig unvorbereitet“, berichtet Gerd Rasmus-Hildebrandt, Club-Manager Pflege in Treptow. „Es war 11 Uhr und der Bundespräsident sollte schon um 14.30 Uhr vorfahren.“ Hintergrund des Besuchs ist eine langjährige Freundschaft des Bundespräsidenten mit einer Bewohnerin des Clubs. „Und da besucht man sich eben von Zeit zu Zeit“, fügt Gerd Rasmus-Hildebrandt schmunzelnd hinzu.



Als die Limousine dann vorfuhr, war es aber doch sehr aufregend. Lobby und Café des Clubs waren gut besucht und der eine oder andere Gast fragte scherzhaft, ob der Herr Bundespräsident denn im Club Treptow einziehen wolle.

Nach seinem privaten Besuch lud Herr Gauck noch einige Mitarbeiter zum gemeinsamen Foto ein. Wenn das kein guter Start ins Jahr ist ...

HEISSE KARTOFFELN UND EIN SCHNAPS

domino-world™ Buch der Haus- und Heilmittel



„Einfach einen Wodka aufs Taschentuch und dann mit Schal um den Kopf den Osterhasen machen. Das hat immer geholfen“, berichtete Irmgard Gust aus dem Club Oranienburg einer Redakteurin der „Märkischen Allgemeinen Zeitung“, die einen Artikel zum „domino-world™ Buch der Haus- und Heilmittel“ verfasste. Frau Gust ist eine von rund 180 Patienten, die am Buch mitgearbeitet haben.

„Mit unserem Buch wollen wir die alten Hausmittel aus vergangenen Zeiten nutzbar machen“, erklärt Geschäftsführerin Dr. Petra Thees das Anliegen und fügt hinzu: „Wir stellen fest, dass fast alle unserer Patienten viel zu viele Medikamente einnehmen. Das muss nicht immer sein. Denn nicht selten gibt es Alternativen: Wenn der Kopf schmerzt oder es im Bauch grummelt, sollten wir viel öfter zu nebenwirkungsarmen Hausmitteln greifen.“

Dankbar sind die domino-Mitarbeiter nicht nur den Patienten, die sich beteiligt haben, sondern auch Ärzten, die zu ausgewählten Rezepten um Rat gefragt wurden und eigene Hinweise gegeben haben.

„Bei einigen Rezepten waren wir uns schon sehr unsicher, ob man das wirklich empfehlen kann“, schmunzelt Veronika Feiden, die das Center Birkenwerder leitet, „ist ein Wickel mit fettem Speck bei Halsschmerzen zu empfehlen? Und hilft Kürbiskernöl bei Muskelkater?“ Trotzdem wurden alle der über 400 Rezepte veröffentlicht. Neben den Tipps, was bei Erkältung, Schmerzen und Blasenbeschwerden zu tun ist, gibt es auch Ratschläge für Haushalt und Schönheit. Welches Mittel wirkt gegen welche Art von Flecken? Wie bekommt man schöneres Haar? Was hilft gegen Mücken und Wespen?

„Das ist ja wirklich interessant, auch wir Mitarbeiter können viel lernen. Den Tipp mit dem Hühnerrei probiere ich gleich am Wochenende aus“, freut sich eine Mitarbeiterin aus Kreuzberg.

FÜR DIE ZUKUNFT GERÜSTET

Über 60 Auszubildende bei domino-world™



In diesem Jahr werden 45 Erst-Auszubildende in den drei domino-world™ Clubs ihre Ausbildung beginnen. „Das ist für uns eine tolle Sache, die jungen Leute inspirieren uns Mitarbeiter und sind auch für die Bewohner eine große Bereicherung“, erklärt Deike Lehmann, Club Managerin Pflege im Club Tegel. Ergänzend fügt sie hinzu: „Aber unser Ziel ist es, jeden unserer Auszubildenden zu einem guten Abschluss zu führen, da müssen wir uns schon besondere Dinge einfallen lassen.“ Und das tun die Tegeler Führungskräfte und die Praxisanleiter mit Bravour. „Ich habe immer die Möglichkeit, an Fortbildungen teilzu-

nehmen, das ist zwar anstrengend, aber es hilft mir, gut durch die Prüfungen zu kommen“, meint eine Auszubildende der Etage 2. Dass das neue Programm auch Spaß macht, kann man nachvollziehen ...



KOCHKUNST IM CLUB

domino-world™ Clubs Oranienburg und Tegel mit Premium-Zertifizierung der Deutschen Gesellschaft für Ernährung ausgezeichnet



Wie bringt man Speisen auf den Teller, die einerseits schmackhaft und andererseits nährstoffreich sind? Mit dieser Frage beschäftigen sich die Küchenchefs und die Ernährungswissenschaftlerin der domino-world™ Clubs seit mittlerweile sieben Jahren. In 2011 wurden die Clubs Oranienburg und Tegel erstmalig von der Deutschen Gesellschaft für Ernährung e. V. mit der „Fit im Alter-Premium-Zertifizierung“ ausgezeichnet.

„Wir wollen unsere Bewohner zu einem gesunden Essen animieren. Je älter wir werden, desto hochwertiger muss unsere Ernährung sein“, sagt Ernährungswissen-

schaftlerin Kathrin Lubitz. Aber die meisten älteren Menschen lieben die deftige deutsche Küche. „Wir kreieren keine neuen, exotischen Speisen, sondern optimieren die klassischen Gerichte so, dass sie besser zusammengesetzt sind“, erklärt Oskar Valentin, Küchenchef des Clubs Tegel. „Und da sind wir erfindereich“, ergänzt sein Kollege Olaf Thaele-Baldig aus dem Club Oranienburg: „So wird zum Beispiel die zugegebene Butter teilweise durch ein hochwertiges Rapsöl ersetzt.“

Dass Speisen und Ambiente höchsten Ansprüchen genügen, stellten die Mit-

arbeiter aus Oranienburg und Tegel längst wieder unter Beweis. Ein Auditor der Deutschen Gesellschaft für Ernährung e. V. überprüfte alles, was mit dem Speisenangebot der Clubs zusammenhängt. Ziel war es, die Premium-Zertifizierung „Fit im Alter“ erneut zu erhalten. „Wir hatten kaum Fehler zu verzeichnen, darauf sind wir unheimlich stolz“, freut sich Kathrin Lubitz.

„Und in 2017 nehmen wir dann die Zertifizierung im Club Treptow in Angriff“, ergänzt der Treptower Küchenchef Hauke Stalman und bekräftigt: „Das wird viel Arbeit, aber ich bin sicher, dass wir das schaffen.“

SO SEHEN SIEGER AUS ...

Verleihung der domino-world™ Qualitätspreise 2016

Alljährlich fiebern die Leiter der Einrichtungen von domino-world™ einem Tag im Dezember entgegen: der Verleihung der domino-world™ Qualitätspreise. Seit vielen Jahren vergibt die Unternehmensleitung diese Preise, die die Ergebnisse der Einrichtungen im jeweiligen Jahr bewerten.



3. Platz Center Hohenschönhausen



2. Platz Center Oranienburg

Zur Vorbereitung wird im November scharf gerechnet: Wer hat die besten Ergebnisse beim domino-coaching™, wer hat die höchste Kundenzufriedenheit, die beste Dienstleistungsqualität, bei wem ist die Mitarbeiterbindung am höchsten und wer hat bei all dem auch noch gute wirtschaftliche Ergebnisse?

Feierlich prämiert wurden die Preisträger auf der Weihnachtsfeier der domino-Führungskräfte. Das Center Hohenschönhausen errang mit einer Note von 2,18

den dritten Platz, das Center Oranienburg erkämpfte mit einer 2,08 den zweiten Platz. Sieger wurden mit Noten von jeweils 1,98 der Club Oranienburg und der Club Tegel.



1. Platz Club Oranienburg



1. Platz Club Tegel

SCHENK MIR DOCH EIN KLEINES BISSCHEN LIEBE ...



domino-world™ Fan-Club-Gala 2017



Am 22. Februar 2017 war es wieder so weit: Die Unternehmensleitung von domino-world™ hatte zur jährlichen Gala eingeladen und mehr als 90 Patientinnen und Patienten waren der Einladung in den Club Tegel gefolgt.

Nachdem die Geschäftsführerin die Gäste begrüßt hatte, gab es die erste Überraschung. Wie jedes Jahr verlost domino-world™ unter allen Kunden, die die Pflegeeinrichtungen weiterempfohlen hatten, einen Sonderpreis: Diesmal war eine historische Alt-Berliner Dampferfahrt mit Speisen und Musik zu gewinnen. Der Preis ging an Frau Gwosdz aus dem Club Tegel.

Bei Kaffee und Kuchen näherte sich die Veranstaltung ihrem Höhepunkt: dem Auftritt von „Stella Romantika“. Die Sängerin Dörte Siebecke und der Pianist Ralf Ehrlich boten unter dem Motto „Klassisch – Erstklassiges“ eine beeindruckende Show.



Das Programm war ein Querschnitt durch Oper, Operette und sinfonische Musik. Melodien von Paul Lincke und Friedrich Holländer wurden ebenso zu Gehör gebracht wie Stücke von Frederic Chopin und Felix Mendelssohn Bartholdy. Als die Künstler die altbekannten Lieder wie „Tanze mit mir in den Himmel hinein“, „Schlösser, die im Monde liegen“ und „Glühwürmchen, Glühwürmchen, schimm' re“ anstimmten, ließen es sich viele Gäste nicht nehmen mitzusingen und mitzusummen.

„Die Show zu erleben, ist wirklich ein Augen- und Ohrenschaus“, schwärmte eine Patientin aus Hennigsdorf. „Und gute Laune ist gesund“, ergänzte eine Patientin aus Oranienburg und fügte hinzu: „Ich komme jedes Jahr zur Fan-Club-Gala, die Veranstaltungen sind immer ein wunderschönes Erlebnis. Im nächsten Jahr bin ich auf alle Fälle wieder dabei.“



DIE LOSTROMMEL DREHT SICH!

Sonderpreis für Weiterempfehlungen ausgewählt

Auch in diesem Jahr können alle Kunden, die die Pflege von domino-world™ weiterempfehlen, wieder an der Verlosung eines Sonderpreises teilnehmen. Was ist dafür zu tun? Alle Patienten und Angehörigen, die einen Interessenten gewonnen haben, erhalten zunächst einmal ein Präsent als Dankeschön für ihre Mühen. Darüber hinaus kommen alle Namen in die große Lostrommel, aus der dann am Jahresende der Gewinner des Sonderpreises gezogen wird.



Welcher Preis es in diesem Jahr sein wird, haben die Gäste der Kundenclub-Gala entschieden. Sechs attraktive Möglichkeiten standen zur Auswahl: Karten für ein Konzert, ein Wellness-Wochenende im Hotel, ein Gutschein für einen Restaurant-Besuch, Karten für ein Musical, eine Dampferfahrt oder eine CD-Geschenkbbox. Die Entscheidung war eindeutig: Der diesjährige Sonderpreis für Weiterempfehlungen ist eine Dampferfahrt auf den Berliner Gewässern für zwei Personen.

Also, machen Sie mit!

ENDLICH FRÜHLING – ABER SO MÜDE

Warum wir müde sind, wenn die Tage länger werden



Endlich werden die Tage wieder länger, die Vögel zwitschern, die ersten Blümchen recken ihre Köpfe Richtung Sonne – nur wir sind plötzlich so müde.

Keine Sorge – mit diesem Problem sind Sie nicht allein! Ungefähr jeder Vierte leidet in Deutschland unter der sogenannten Frühjahrsmüdigkeit. Hier hilft nur eins: frische Luft und Tageslicht – und natürlich viel Bewegung im Freien.

So stellt der Körper sich von ganz allein wieder auf den Sommer um. Er erwacht quasi ganz natürlich und ohne Medikamente aus dem Winterschlaf.

Ihre Wurzeln hat die Frühjahrsmüdigkeit dem Berliner Chronobiologen und Schlafforscher Dieter Kunz zufolge in der Evolution: In den menschlichen Genen schlummere noch die Erinnerung an Winter mit wenig Nahrung, in denen das Überleben davon abhing, dass der Stoffwechsel gedrosselt und der Körper in den Energiesparmodus versetzt wurde. Im Frühjahr dagegen ist Umschalten auf Aktivität angesagt, Futtersuche und Fortpflanzung stehen an. Jede Zelle hat ihre eigene innere Uhr. Hier mangelt es noch an der Koordination von verschiedenen Körperfunktionen. „Bei so vielen Rädchen knirscht es bei der Umstellung im Getriebe“, beschreibt Kunz den Vorgang.

So, und nun sollten Sie sich schnell zu einem Spaziergang aufmachen – um dem Frühling frisch und munter entgegenzugehen. (nach: www.sueddeutsche.de)



Wilhelm Busch zum Thema Frühling:

*Rotkehlchen auf dem Zweige hupft,
wipp, wipp!
hat sich ein Beinchen abgezupft,
knipp, knipp!
lässt sich zum klaren Bach hernieder,
tunkt's Schnäblein ein
und hebt sich wieder,
stipp stipp, nipp nipp!
und schwingt sich wieder
in den Flieder.
Es singt und piepst ganz allerliebst,
zipp zipp, zipp zipp trill!
sich eine Abendmelodie,
steckt's Köpfchen dann ins Federkleid
und schlummert bis zur Morgenzeit.*

DIE NUSS, DIE KEINE IST

Klein, aber oho

Erdnüsse sind botanisch gesehen keine Nüsse, sondern Hülsenfrüchte. Aber sehr gesund sind sie allemal. Die kleinen Kraftpakete sind eine prima Eiweißquelle und versorgen uns mit wertvollen Vitalstoffen. Sie sind ziemlich fetthaltig, aber verbessern dennoch ausgerechnet die Blutfettwerte und sorgen überdies für gesunde und elastische Blutgefäße.

Erdnüsse optimieren mit 25 Prozent Protein pro 100 Gramm die Eiweißversorgung und sind eine hervorragende



Quelle für den Vitamin-B-Komplex, Vitamin E und Magnesium. Wenn man zusätzlich auch noch die roten Häutchen der Erdnuss verzehrt, erhält man außerdem noch eine Extraportion Antioxidantien. Zusätzlich konnte eine Studie der Purdue University belegen, dass Erdnüsse einen positiven Einfluss auf einen erhöhten Cholesterinspiegel haben: Teilnehmer, die zu Beginn der Studie hohe Cholesterinwerte aufwiesen, zeigten am Ende einen gesenkten Gesamtcholesterin-

spiegel sowie verminderte LDL-Cholesterin-Werte – und das schon nach vier Wochen.

Gesundes Studentenfutter selber machen

Zutaten für 1 Person (mehrere Snacks)
80 g Erdnüsse
80 g Rosinen oder Sultaninen
100 g Mandeln
50 g Walnüsse
Alle Zutaten vermengen und in einem luftdichten Behälter aufbewahren.

Guten Appetit!

FRÜHJAHRSPUTZ FÜR DIE GRAUEN ZELLEN

Sie wissen ja: Regelmäßiges Training verbessert die Gehirnleistung

Finden Sie die **12 Vögel** in dem Rätsel? Die Wörter können waagrecht oder senkrecht vorkommen.

H	A	M	S	E	L	K	A
J	E	C	T	E	O	U	O
S	L	N	O	F	K	C	R
T	S	A	R	W	Z	K	A
A	T	A	C	M	P	U	B
R	E	I	H	E	R	C	E
D	R	F	F	I	N	K	P
D	R	O	S	S	E	L	Q
Y	T	S	P	E	C	H	T
G	G	A	N	S	M	J	A

Lösung: AMSEL - DROSSEL - ELSTER - FINK - GANS - KUCKUCK - MEISE - RABE - REIHER - SPECHT - STORCH - STORCH



Coupon ausfüllen, ausschneiden und einschicken oder in Ihrer Einrichtung abgeben.

Weiterempfehlen lohnt sich!

Sie sind begeistert von Ihrer domino-world™ Einrichtung?
Oder Sie kennen jemanden, der sich für eine unserer anderen Einrichtungen interessieren könnte?

Wenn Sie uns an Ihre Freunde, Bekannten oder Verwandten empfehlen, erhalten Sie eine tolle Prämie von domino-world™.



WUSSTEN SIE SCHON, ...?

... was Dieter Hallervorden über Ärzte denkt?

Die Wartezeit, die man bei Ärzten verbringt, würde in den meisten Fällen ausreichen, um selbst Medizin zu studieren.

... was der große Enzo Ferrari über Autos meinte?

Das Auto ist erfunden worden, um den Freiheitsspielraum des Menschen zu vergrößern, aber nicht, um den Menschen in den Wahnsinn zu treiben.

... welchen Rat uns Robert Stolz gab?

Wer sich über irgendetwas eine Minute ärgert, sollte bedenken, dass er dadurch 60 Sekunden Fröhlichkeit verliert.

Ach übrigens:

Die Menschen mit Schlafstörungen sind meistens vor Überraschungen gefeit. Ein böses Erwachen setzt immer einen guten Schlaf voraus.

Willy Meurer

Als Dankeschön für meine Weiterempfehlung wähle ich folgende Prämie:

Das Kirschkerneissen



Den Massagegurt



Das Zeitschriften-Miniabo



„ICH KANN ALLES ERREICHEN“

domino-coaching™ Erfolg des Sommers 2016 von Brigitte Purmann

Wenn jemand mit uns seine Zeit verbringt, dann schenkt er uns ein Stück seines Lebens, das für ihn nie wieder zurückkommen wird. Deshalb sei achtsam und dankbar – es gibt kein größeres Geschenk.

Mein Dank geht an meine Mädels und Männer von der Wohntage 3 bei domino-world™. Ich liebe sie alle und manchmal liebe ich sie nicht so arg. Immer dann, wenn sie mich besonders mit Sport und Bewegung quälen, wo ich doch faul sein möchte. Die Tage gibt es leider immer wieder. Nicht an jedem Tag schieben sich Schäfchenwolken den Himmel entlang. Manchmal sind es dicke, fette, schwarze Gewitterwolken. Und es scheint kein Windchen weit und breit, welcher sie vertreiben könnte. Dann zähle ich auf meine kleine Armee hier auf der Wohntage, die mir aus meinem Loch hilft.

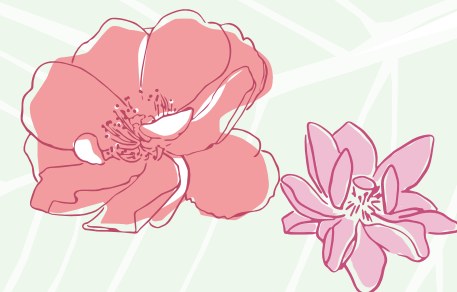
Es ist mein drittes Jahr hier im Club. Es gibt viele sehr gute Stunden hier. Ich treibe Sport, steige Treppen hoch und runter und wieder hoch. Ich fahre Fahrrad, an

solch einer Maschine, wo man sich nicht wirklich von der Stelle bewegt. Ich spiele Ball, trainiere meinen Gleichgewichtssinn, meine Kraft und meine Ausdauer. Das alles hilft mir.

Ich habe Freundinnen auf der Etage. Gemeinsam macht es ein bisschen mehr Spaß. Wir rätseln, lachen, häkeln und stricken, wir spielen Brettspiele oder wir schnattern einfach nur.

Ich bin im Januar ausgezeichnet worden mit einer Urkunde „Mutmacher des Monats“. Darüber habe ich mich riesig gefreut. Immer, wenn ich sie anschau, dann weiß ich: Ich kann alles erreichen. Ich muss es nur wollen und hart arbeiten.

Ein bisschen von dem, was mir hier gegeben wird, gebe ich weiter. Ich kümmere mich um meine Zimmernachbarin. Ich helfe ihr, damit sie sich zurechtfindet und nehme sie überallhin mit. Das hat uns zusammengeschweißt. So habe ich das Gefühl, eine Aufgabe zu haben.



Für das nächste Jahr habe ich keine festen Pläne. Ich wünsche mir einfach nur, gesund zu bleiben. Und den Traum von einem netten Mann an meiner Seite habe ich auch noch nicht aufgegeben. Ich nenne das lieber Ziel und nicht Plan, denn immer wenn ein Mensch seine Zukunft plant, fällt das Schicksal im Hintergrund lachend vom Stuhl ...

Frau Purmann absolviert das domino-coaching™ im Club Oranienburg – ihr domino-coach ist Sascha Kossnitz.

IMPRESSUM

domino-world™

Karl-Marx-Str. 84–86, 16547 Birkenwerder
Telefon: 03303/29 37 60
E-Mail: Zentrale@domino-world.de
Internet: www.domino-world.de

Redaktion: Dr. Petra Thees

Fotos: domino-world™, www.pixelio.de,
Shutterstock, Pixabay

Gestaltung: Bergmann & Partner
Werbeagentur



Ich habe domino-world™ weiterempfohlen an:

Absender:



domino-world™
Karl-Marx-Straße 84–86
16547 Birkenwerder